

gehackter Wolle, welche man von Zeit zu Zeit auf das brennende Stroh warf, waren hinreichend, binnen 10 Minuten den ganzen Ballon völlig aufzublasen. Letzterer dehnte sich stufenweise aus, und erregte schon große Bewunderung durch seine Colossalität, größere aber noch durch die Gewalt, mit welcher er sich von den Stricken loszureißen versuchte. Endlich ließ man ihn, mit noch 500 Pfund beschwert, steigen. Er erhob sich mehrere Fuß hoch von der Erde; doch wollte man ihn nicht höher steigen lassen, da er ohnehin durch heftigen Wind und plötzlich eingefallenen Regen schon mehrere Risse bekommen hatte, und doch eigentlich zu mehreren Versuchen bestimmt war. Der Sturm nahm zu. Der Ballon blieb dennoch 24 Stunden lang dem heftigsten Regen ausgesetzt. Das vom Regen losgeweichte Papier fiel stückweise ab, das Leinen wurde entblößt und der ganze Ballon wurde so übel zugerichtet, daß alle Mühen und Kosten seines Baues verloren waren. Die Commissarien bezeugten dem Herrn v. Montgolfier ihr Beileid über diesen Unfall, statteten ihm aber auch ihre Glückwünsche über seine schöne Erfindung ab, und testirten: » » Daß die Maschine nebst deren Gewichten, womit sie beschwert worden, sich von der Erde erhoben, und daß der Versuch, der durch eine größere und nicht zu hebende Widerwärtigkeit, nicht weiter gelungen ist, der Vortrefflichkeit der Erfindung nicht den geringsten Abbruch thun.« » Die Commission bestand aus den Herren Cadet, Bossut, Brisson, Lavoisier und Desmarest.«